# Hutter, Alfons

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Ideenwettbewerb Bahnhofgebiet Luzern** (SBZ 1975, H. 25, S. 402). In diesem von den SBB, PTT, vom Kanton und der Stadt Luzern veranstalteten Ideenwettbewerb wurden 118 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

| | |
|---|---|
| 1. Preis (30 000 Fr.) | Arbeitsgemeinschaft Motor-Columbus, Ingenieur-Unt. AG, Baden und Miklos N. Hajnos, Zürich; Mitarbeiter: D. Nabholz, U. Schweizer, E. John, P. Rossi, B. Loos; verkehrstechnische Beratung: H. Barbe AG; Mitarbeiter: P. Geiges, O. Fischer |
| 2. Preis (26 000 Fr.) | Hans Eggstein, Eduard Renggli, Walter Rüssli, Josef Stöckli, Damian Widmer, Luzern; Verkehrsingenieure: A. und J. Steffen |
| 3. Preis (24 000 Fr.) | August und Markus Boyer, Luzern; Mitarbeiter: D. Rüesch |
| 4. Preis (19 000 Fr.) | Burckhardt & Partner, Edi Bürgin, E. Frendl, P. Waldner, J. Tischhauser; Berater: E. Stadtmann, Suiselectra, Basel (Verkehr), Aegerter & Dr. Bosshardt, Basel (Statik), W. Wirthensohn, Luzern (Haustechnik), P. Schönholzer, Riehen (Umgebung) |
| 5. Preis (18 000 Fr.) | Urs Rüfenacht, Gret Anderegg-Schärer, Zürich |
| 6. Preis (17 000 Fr.) | Helfer Architekten AG, Bern; Mitarbeiter: J. P. Müller, H. P. Liechti; Roger Baudère, Hergiswil; Mitarbeiter: P. Baudère, R. Müller; Mark und Zeno Steiger, Luzern; Mitarbeiter: H. J. Moser; H. P. Scheidegger, Bern |
| 7. Preis (16 000 Fr.) | Jakob Schilling, Zürich, Dieter Vorberg, Magliaso, Meinrad Grüter, Luzern, Eugen Schmid, Luzern, Peter Tüfer, Luzern |
| 8. Preis (15 000 Fr.) | A. Barth, H. Zaugg, Aarau/Olten; Mitarbeiter: M. Barth, H. R. Baumgartner, E. Stuber |
| 9. Preis (12 000 Fr.) | Hans-Peter Ammann, Peter Baumann, Luzern/Zug; Mitarbeiter: B. Portmann |
| 10. Preis (10 000 Fr.) | Richard Sattler, Roberto Menghini, Wetzikon |
| 11. Preis (8000 Fr.) | Andrea Roost und Rolf Reusser, Bern; Mitarbeiter: H. Straub |
| 12. Preis (5000 Fr.) | René Koechlin, Marc Mozer, Theodor Muller, Genf; Mitarbeiter: O. Henchoz, J. Picot; Beratung: E. Bourquin und G. Stencek, Genf |
| Ankauf (10 000 Fr.) | Eraldo Consolascio, Zürich, Bruno Reichlin, Zürich, Fabio Reinhart, Lugano; Mitarbeiter: M.-C. Bétrix, Ch. Sumi |
| Ankauf (5000 Fr.) | Jacques Aeschimann, Roland Wälchli, Dolf Baer, Willy Niggli, Olten; Rothpletz, Lienhard & Co. AG, Aarau (Statik), R. Müller, Zürich (Verkehr) |
| Ankauf (5000 Fr.) | Paul Steger, Zürich; Mitarbeiter: J. Flückiger, J. Mitteldorf, H. Reimann |
| Ankauf (5000 Fr.) | Atelier WW und Partner, Zürich, W. Wäschle, U. Wüst, R. Wüst, M. Lustenberger, P. Ess; Verkehrsberatung: R. Zeltner |
| Ankauf (5000 Fr.) | W. Kurmann, Bern, B. Liniger, Bern, H. Robert-Charrue, Paris, P. Rytz, Bern |
| Ankauf (5000 Fr.) | Otto Kober, St. Moritz, Robert Obrist, St. Moritz |
| Ankauf (5000 Fr.) | Emilio Bernegger, Bruno Keller, Reinhard Roduner, Arzo |
| Ankauf (5000 Fr.) | Giovanni Buzzi, Christina Göckel, Massagno; Mitarbeiter: A. Bianchini, T. Bomio, G. Durisch, G. Galfetti, L. Gallmann, M. Krähenbühl, I. Trümpy, A. Galfetti |
| Ankauf (5000 Fr.) | Werner Kreis und Ulrich Schaad, London; Mitarbeiter: H. Felber, A. Schaerer |

Die Ausstellung findet vom 1. bis zum 11. Juli in der Festhalle Luzern statt (Bus Nr. 5 bis Endstation Allmend). Sie ist täglich von 12 bis 20 h geöffnet.

## Nekrologe

† **Alfons Hutter,** dipl. Bauingenieur, von Diepoldsau, geboren am 29. Dezember 1912, ETH 1932 bis 1936, GEP, ist am 1. April 1976, drei Tage nach dem Tod seiner Frau, einem Herzversagen erlegen.

Der Verstorbene war nach Abschluss seines Hochschulstudiums zunächst Assistent an den Lehrstühlen für Technische Mechanik und Stahlbau an der ETH. Nach Tätigkeiten bei der C. Zschokke AG, Stahlbau, in Döttingen, bei der Hydraulik AG in Zürich, beim Ingenieurbüro Frei und Krauer in Rapperswil und beim Eidg. Amt für Wasserwirtschaft trat er 1946 in die technische Abteilung der heutigen Elektrowatt AG ein. 1965 wurde er in die Geschäftsleitung der juristisch verselbständigten Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG berufen.

Alfons Hutter hat massgebend an der Planung und Realisierung von Wasserkraftwerken in der Schweiz (z. B. Mauvoisin, Göschenen, Mattmark, Misoxer und Engadiner Kraftwerke) und im Ausland (so in Brasilien, Chile, Venezuela, Guatemala, Griechenland und in der Türkei) mitgewirkt. Bei der Auslegung der Anlagen legte er grössten Wert auf einwandfreie Wasserführung, zweckmässige Disposition und ästhetisch ansprechendes Aussehen. Die unter seiner Leitung entstandenen Werke schöpften die jeweiligen technischen Möglichkeiten voll aus. Einwandfrei ausgearbeiteten Ausschreibungsunterlagen und Plänen galt seine besondere Aufmerksamkeit. In leitender Funktion war Alfons Hutter an der Projektierung und beim Bau schweizerischer Eisenbahn- und Strassentunnels (Käferberg, San Bernardino, St. Gotthard und Seelisberg) beteiligt. In den letzten Jahren beanspruchten ihn Planung und Bau des Elektrowatt-Hauses in Zürich intensiv. Wie kaum ein anderer Mitarbeiter hat er sich mit seiner Firma identifiziert, der er sein umfassendes Wissen und seine Erfahrung zukommen liess.

Alfons Hutter war während vieler Jahre aktives Mitglied des SIA, zuletzt als Delegierter des ZIA beim SIA. Ein wesentliches Anliegen war ihm die berufliche Weiterbildung junger Mitarbeiter, denen er überragendes Vorbild eines Ingenieurs war, der sich mit einmal erarbeiteten Lösungen nicht zufrieden gab, sondern diese beharrlich weiter zu verbessern versuchte. Hervorstechende Eigenschaften des Verstorbenen waren ferner sein Pflichtbewusstsein, seine Liebenswürdigkeit und Hilfsbereitschaft sowie sein feinsinniger, manchmal ironischer Humor. Sein früher Tod bewirkt unter Freunden und Kollegen eine schmerzlich empfundene Lücke.

*Olivier Rambert*

---

In diesem Heft befinden sich die Rubriken **«Buchbesprechungen», «Ankündigungen»** und **«Öffentliche Vorträge»** auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: K. Meyer, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110
**Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich**